



## Viren und Bakterien auf der Brille: Hygienische Reinigung von Brillengläsern und Fassungen

Der Schutz vor Viren und Bakterien beschäftigt uns aktuell stärker als je zuvor – und damit auch das Thema Hygiene. Dass dies für Brillenträger eine besondere Brisanz hat, beweisen [wissenschaftliche Studien](#). Demnach überleben Viren und Bakterien über Stunden auf Alltagsgeräten wie Smartphones und eben auch Brillengläsern und Brillenfassungen.

Wer Wert auf Hygiene und den Schutz vor Krankheiten legt, sollte also bei seiner Brille auf Hygiene achten. Wir verraten, wie Sie Keime auf Gläsern und Fassungen bekämpfen und was Sie beachten sollten.

### 1. Regelmäßige und intensive Reinigung

So wie das regelmäßige Händewaschen heute selbstverständlich ist, so selbstverständlich sollte es sein, die Brille regelmäßig zu reinigen. Nutzen Sie dazu entweder [ein spezielles Reinigungstuch](#) mit desinfizierenden Bestandteilen, ein Brillen-Reinigungsspray in Verbindung mit einem weichen Mikrofaser Tuch oder klares Wasser mit einem Tropfen Spülmittel. Wie beim Händewaschen zerstört Spülmittel die Lipidhülle von Viren.

Wichtig: Reinigen Sie unbedingt auch das Gestell und insbesondere die Nasenpads der Brille. Das wird oft vergessen, doch gerade hier können sich Viren und Bakterien verstecken – Schmutz und Hautabrieb können als Brutstätte für Keime dienen. [Weitere Tipps zur Routine-Reinigung der Brille finden Sie hier](#).

### 2. Vorsicht vor normalen Desinfektionsmitteln!

Desinfektionsmittel gibt es in jedem Haushalt. Da könnte es naheliegen, auch die Brille damit zu desinfizieren. Aber Vorsicht: Solche Mittel sind in aller Regel sehr aggressiv und können die Beschichtung der Brillengläser und auch das Material der Fassung unrettbar beschädigen.

Am besten Sie sprechen mit Ihrem Optiker und fragen ihn nach Desinfektionsmittel, das für Ihre Gläser und Ihre Brillenfassung zertifiziert ist.

### 3. Bestrahlung mit UV-C-Licht

UV-C-Licht mit der Wellenlänge von 200 bis 270 Nanometern wird heute zum Beispiel in Krankenhäusern und Arztpraxen zur Desinfektion eingesetzt. Privatpersonen können sich ebenfalls UV-Bestrahlungsgeräte zulegen, die es zum Beispiel in Form kleiner Schatullen gibt.

Man legt die Brille hinein und innerhalb von wenigen Minuten sind alle Keime abgetötet. Zwar gibt es noch keine wissenschaftliche Untersuchung, die exakt belegt, dass auch der SARS-COV-2-Virus durch UV-Licht abgetötet wird, dennoch liegt die Vermutung nahe, dass dies der Fall ist.

Wichtig: UV-Licht kann die Augen schädigen. Deshalb sollten Sie nur Bestrahlungsgeräte in der genannten Schatullenform verwenden, bei der kein Licht nach außen dringt.

### 4. Antimikrobielle Beschichtung

Ganz neu und von ZEISS als Antwort auf die aktuelle Situation entwickelt, ist eine antimikrobielle Beschichtung für das Brillenglas. Der Clou: Während langlebige Keime wie der Corona-Virus meist bis zu 72 Stunden auf dem Brillenglas bleiben, deaktiviert die [ZEISS DuraVision AntiVirus Platinum UV Premium Entspiegelung](#) Mikroben direkt auf der Glasoberfläche. Ermöglicht wird das durch Silber-Ionen, die unsichtbar in das Entspiegelungspaket integriert sind. Die keimtötende Wirkung von Silber ist schon seit Jahrhunderten bekannt und erfüllt hier messbar\* ihren Zweck.

\*) antibakterielle Wirkung nach ISO 22196:2011(E) für Gram-negative und Gram-positive Bakterien, nach ISO 21702:2019(E) für „enveloped viruses“, zu denen auch Covid-19 gehört.